EVA RÖNTZ
Cellistin

LEBENSLAUF

PERSÖNLICHE DATEN

Eva Röntz

Bergwaldweg 5, 4933 Rütschelen
T +41 (0)76 581 42 25 und +49 (0)157 30 48 43 48
kontakt@eva-roentz.com

geboren am 4. Februar 1974 in Ludwigshafen (Deutschland), verheiratet, wohnhaft in der Schweiz seit Juni 2018

BERUFSERFAHRUNG ALS CELLISTIN

SEIT 1997

Gründungsmitglied des Quadriga-Quartetts. Konzerttätigkeit überwiegend im gesamtdeutschen In-, aber auch im Ausland (u. a. China-Tournee 2002). Zahlreiche Mitschnitte und Produktionen im Rundfunk und Fernsehen – vorwiegend des SWR – sowie einige CD-Aufnahmen. Das Quartett wurde 2016 aufgelöst.

Solistische Auftritte mit Beethovens Tripelkonzert (2005, 2012), Cellokonzerten von Boccherini (2006) und C. P. E. Bach (2008).

Verschiedene Sonaten-Abende mit meinem Klavierpartner Ulrich Hofmann (Folkwang-Hochschule Essen).

Gastverträge am Nationaltheater Mannheim 1996/97 (Ballettmusik „Der Seiltänzer“), 2005/06 Bühnenmusik zu „Penthesilea“ und 2010–2012 als Bandmitglied im Musical „Come Together on Abbey Road“, sowie 2012 am Capitol Mannheim im Musical „Last five years“.

Projektweise Aushilfe als Cellistin im Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, Kurpfälzer Kammerorchester, Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern und in der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.

2003 – 2009

Cellistin und Solocellistin bei den Heidelberger Sinfonikern

1990 – 1994

Mitglied und Stimmführerin im Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz.

AUSBILDUNG

2003 – 2016	*Regelmässiger Privatunterricht bei Prof. Martin Lovett, dem Cellisten des Amadeus-Quartetts, in London und Amsterdam, weitere private Studien bei Prof. Siegfried Palm von 2000 – 2002*
2000 – 2003	*Aufbaustudium Streichquartett mit dem Quadriga-Quartett bei Prof. Susanne Rabenschlag; Abschluss mit Bestnote*
2000 – 2002	*Studium Instrumentalpädagogik mit Diplom als Musikpädagogin*
1994 – 1999	*Studium Diplom-Orchestermusik bei Prof. Michael Flaksman an der Musikhochschule Mannheim*
1993 – 1994	*Cello-Unterricht bei Stefan Panzer (SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern)*
1993	*Abitur am Karolinen-Gymnasium in Frankenthal*
1986 – 1993	*Cello-Unterricht bei Gisela Reith-van Geest (Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz)*
AB 1982	*Cello-Unterricht an der Kreismusikschule Ludwigshafen bei Vladimir Valék*

PROJEKTE

1999	*mehrere Projekte und Uraufführungen mit dem Mannheimer Schlagwerk unter Prof. Dennis Kuhn. Mehrere Aufführungen des zeitgenössischen Cellokonzerts „Snow in June“ (Solocello mit Schlagzeugorchester) des chinesischen Komponisten Tan Dun, der dieses Stück den Opfern der Studentenproteste auf dem Platz des Himmlischen Friedens gewidmet hat.*
2002 – 2004	*Engagement bei der Musikbühne Mannheim als Cellistin in Kinder- und Jugendtheaterproduktionen, sowie einer Operettenproduktion in Kammerbesetzung.*
2004 – 2009	*Mitwirkung an der Gesamteinspielung aller Sinfonien von Joseph Haydn, weitere Sinfonien von Wolfgang Amadeus Mozart sowie Felix Mendelssohn-Bartholdy (nahezu alle Streichersinfonien sowie die Sinfonien Nr. 3, 4 und 5) und Antonio Salieri (Ouvertüren und Schauspielmusiken) für das Label hänssler classic.*
2013	*Mitwirkung als Cellistin in einem inklusiven Tanzprojekt mit Carl Orffs „Carmina Burana“ unter der Leitung von Roystom Maldoom („Rhythm is it!“).*
2016 / 2017	*mehrere Konzerte auf dem Barockcello mit dem Ensemble ConcertoEQuadro, Mannheim.*
	Konzerte und Konzertreisen führten mich im Lauf der Jahre nach Frankreich, Großbritannien, Belgien, in die Niederlande, Luxemburg, Schweiz, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Slowenien, Österreich und Schweden sowie nach Brasilien, Mexiko, Japan, China und in die USA.

MEISTERKURSE

Cello-Meisterkurse unter anderem bei den Professoren Siegfried Palm, Radu Aldulescu und Daniel Shafran.

Meisterkurse mit dem Quadriga-Quartett, u. a. bei den Mitgliedern des Amadeus-Quartetts sowie bei Siegfried Palm, Thomas Kakuska (Alban Berg-Quartett), Andras Keller (Keller-Quartett), Eberhard Feltz (Berlin), Franz Beyer (München).

AUSZEICHNUNGEN

2003	*Stipendium der Amadeus Scholarship Foundation, London*
2002 – 2004	*Stipendiatin u. a. der Stiftung Villa Musica, Mainz*
2000 – 2002	*Stipendiatin der Karl-Klingler-Stiftung, München*
2000	*Finalistin des Kammermusikwettbewerbs in Caltanissetta / Sizilien*
1997	*1. Preis Hochschulwettbewerb Mannheim, sowie*
1995	*1. Preis im Wettbewerb der Neuen Rechtsschutz, sowie*
1991	*Förderpreis des Landes Rheinland-Pfalz für junge Musiker*

BERUFSERFAHRUNG ALS CELLO-PÄDAGOGIN

AKTUELL

Seit November 2019 mit variablem Teilzeitpensum tätig an der Oberaargauer Musikschule Langenthal-Herzogenbuchsee (CH)

Dazu Unterricht für rund 20 Schülerinnen und Schüler an der Musikschule Mannheim im Rahmen einer Elternzeitvertretung sowie privat. Jährliche Organisation und Leitung von Cello-Wochenenden – die nächste im November 2020. Regelmässige Organisation und Leitung von Benefizkonzerten verbunden mit mehrtägigen Reisen für viele meiner Schüler; 2016 im Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona im Bergwerk Landesplattenberg bei Glarus, in den Jahren 2010 – 2014 auf der Insel Baltrum im Weltnaturerbe Wattenmeer.

Einige meiner Schüler wurden nach erfolgreichem Probespiel Mitglied im renommierten Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz; weitere habe ich erfolgreich auf ein Musikhochschulstudium vorbereitet.

2011 – 2019	*Feste Teilzeitanstellung an der Musikschule Heidelberg*
2003 – 2016	*Teilzeitanstellung als Honorarkraft an der Musikschule Speyer*
SEIT 2000	*Feste Teilzeitanstellung an der Musikschule Mannheim*
SEIT 1998	*Unterrichtserfahrung mit Schülern im Alter von 4 bis 80 Jahren*

SPRACHEN

Hochdeutsch Muttersprache
Verständnis Schweizer Dialekte sehr gut
Englisch sehr gute mündliche Kommunikation
Französisch und Italienisch gute mündliche Kommunikation